

Alles von A bis Z

- Medizinische Hilfe**
- NOTRUF/RETTUNGSDIENST:**
☎ 1 92 22 (Notarzt)
- ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT:**
☎ 0 18 05/19 12 12 (Allgemeinartz)
- Apotheken**
- NOTDIENST HEUTE**
- Waldkirchen** Apotheke Goldener Steig, Marktplatz 23
- Spiegelau.** St.-Josefs-Apotheke, Hauptstraße 20
- Hauzenberg.** Bayerwald-Apotheke, Marktplatz 1
- Namenstage**
- Namenstage für den 9. September:** Georgonius, Otmar
- Vereine/Verbände**

FREYUNG
Ehemalige Finanzler: Treffen. Heute, 15 Uhr, Cafe Schuster.

RC Freyung: MTB-Treff für Erwachsene. Heute, 18 Uhr, Eishalle in Freyung-Solla.
☎ 0 85 51/1 65 0

Shotokan Karateverein: Training für Erwachsene und Anfänger. Heute, 19.30 bis 21 Uhr, Dreifachturnhalle.

GRAFENAU
Radsportverein: Mountainbiketaining (vier Gruppen). Heute, 18 Uhr, Feriendorf Bayer-npark.

Wasserwacht: Training. Heute, 18 Uhr, Freibad.

WALDKIRCHEN
TC 88: Kindertraining. Heute, 16 Uhr, Tennisplätze Pollmannsdorf.

GRAINET
Männerchor: Singstunde. Heute, 19.30 Uhr, Schulhaus.

SV: Laufftreff am Haidel. Heute, 19 Uhr, Parkplatz Obergrainet.

HINTERSCHMIDING
Nordic Walking: Treffen. Heute, 19 Uhr, Sportplatz Hinterschmiding.

JANDELSBRUNN
Dreisesselschützen: Training für Schüler und Jugendliche. Heute, 17 Uhr, Schützenheim.
☎ 0 85 83/7 07

MAUTH
TSV: Lauf- und Walkingtreff. Heute, 19 Uhr, Dreikönigsloipe, Parkplatz.

NEUREICHENAU
Kneipp-Verein Dreändereck: Nordic Walking rund um den Dreisessel. Anmeldung. Heute, 19 Uhr, Kirche Altreichenau.
☎ 0 85 83/7 20

NEUSCHÖNAU
SV/Sparte Leichtathletik: Nordic Walking jeden Mittwoch u. Freitag. Heute, 18 Uhr, Infopunkt am Landschaftsweiher.

SV/Sparte Ski: Laufftreff für Geübte. Heute, 19.30 Uhr, Alter Sportplatz.

Passauer Neue Presse Grafenauer Anzeiger

Lokalredaktionen und Geschäftsstellen: Donau-Wald-Presse-GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Reiner Fürst, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 30, 94032 Passau, Tel. 0851/802-378. Regionalredakteur: Peter Püschel.

Lokalredaktion 94078 Freyung: Peter Püschel, Bahnhofstraße 11, Redaktion: Tel. 08551/5789-21, Telefax: 08551/5789-42, Geschäftsstelle: Tel. 08551/5789-11; Telefax: 08551/5789-41; Lokalredaktion 94065 Waldkirchen: Reinhold Steiml, Bahnhofstraße 5, Tel. 08581/971821, Telefax: 08581/971826; Geschäftsstelle: Tel. 08581/97180, Telefax: 08581/971825; Lokalredaktion 94481 Grafenau: Andreas Nigl, Buchdruckergasse 4, Tel. 08552/4089-21, Telefax: 08552/4089-42; Geschäftsstelle: Tel. 08552/4089-0, Telefax: 08552/4089-41.

Monats-Bezugspreis frei Haus (durch Post oder Träger) 23,90 Euro einschließlich Zustellgebühr und 7 Prozent Mehrwertsteuer. Abbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen vier Wochen vorher schriftlich im Verlag vorliegen. Während einer vereinbarten Bezugszeit bleiben Preisveränderungen vorbehalten. Bei Bezugsunterbrechungen von mindestens sechs aufeinander folgenden Tagen wird ab dem 6. Tag eine Gutschrift erteilt. Guthaben, die sich aus Bezugsunterbrechungen ergeben, werden verrechnet. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Streik oder Aussperrung besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unverlangte Manuskripte und Bilder keine Haftung.

Anzeigen-Preisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2009. Die Zeitungen der Neue Presse Verlags GmbH nehmen an der Mediaanalyse teil. Verbreitete Gesamtauflage II. Quartal 2009: PNP gesamt 170 658 (inkl. Trostberger Tagblatt, Südbayerische Rundschau). Gedruckt auf Recycling-Papier mit mindestens 75 Prozent Altpapier-Anteil.

OBERKREUZBERG
Obst- und Gartenbauverein: Treffen zur außerordentlichen Vorstandssitzung (Beginn: 18.30 Uhr) und zur Mitgliederversammlung (Beginn: 19.30 Uhr). Themen: Vorbereitung Erntedankfest und Veränderung im Verein. Morgen, Gasthaus Wellisch.

RINGELAI
Gesellschaftsabend: Für Jung und Alt: Gespräche in geselliger Runde, Pflege von Traditionen. Donnerstag, 13. August, 19 Uhr, Landhotel Koller.

RÖHRNBACH
Mutter-Kind-Gruppen: Mittwoch um 9 Uhr und Donnerstag um 9.30 Uhr Pfarrheim.
☎ 0 85 82/97 96 55

SCHÖNBERG
TSV: Rennradtreff für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger. Heute, 18 Uhr, Marktbrunnen.
☎ 0 85 54/21 50

ST. OSWALD
Altenclub: Treffen. Morgen, 13.30 Uhr, Pfarrheim.

ZENTING
Gartenbauverein: Fahrt zum Pfliegetag nach Eckertsreuth. Heute, 16.30 Uhr, Treffpunkt Gasthaus Alter Wirt.

Sprechstunde/Beratung

GRAFENAU
Sega+: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörigen. Anmeldung und Info: 08552/1596 oder 2411, 08554/941723, 08551/58580. Morgen, 19 Uhr, Caritas-Sozialzentrum.

WALDKIRCHEN
Beratung für Schwangere: Terminvereinbarung bei der Katholischen Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen in Passau. Morgen, 13 bis 16 Uhr, Caritas-Sozialzentrum, Schmiedgasse 15.
☎ 08 51/9 66 46 95

Psychosoziale Beratungsstunde: Heute, 8 bis 12 Uhr, Krankenhaus.
☎ 0 85 81/08 11 05

Suchtberatung und Behandlung: Termine beim Caritas-Sozialzentrum nach Vereinbarung. Schmiedgasse 15.
☎ 0 85 51/5 85 80

Nationalpark

ALTSCHÖNAU
Unterwegs im Tierfreigele: Führung - ohne Anmeldung. Morgen, 11 Uhr, Eingang Freigele.
☎ 07 00/00 77 66 55

MAUTH
Geschichten aus der Grenzregion am Fuße des Lusens: Anmeldung. Morgen, Parkplatz Sandriegel.
☎ 07 00/00 77 66 55

SPIEGELAU
Waldernis für Klein und Groß: Abenteuernachmittag (Anmeldung). Morgen, 13.30 Uhr, Eingang Waldspielgelände.
☎ 07 00/00 77 66 55

Freizeit-Tipps

FREYUNG
Historische Stadtführung: Mit dem Waldschmidt auf Erkundungstour (1,5 Std.). Ab 19 Uhr Führung für deutschsprachige Gäste. Ab 18 Uhr Führung für ausländische Urlaubsgäste. Anmeldung jew. bis Do 11 Uhr. Touristinformation.
☎ 0 85 51/58 81 50

WALDKIRCHEN
Erlebnispädagogik: Im Vogelguckhaus im Stadtpark donnerstags und freitags. Anmeldung bei Heidrun Nagel. 15 Uhr, Treffpunkt: Tourismusbüro.
☎ 0 85 81/36 68

FRAUENAU
Vortrag Gretel Eisch und Gabi Hanner: Die beiden Künstlerinnen referieren zum Titel "Crossover-Holzdruck und Bildhauerei". Der Eintritt ist frei. Morgen, 20 Uhr, Glasmuseum.

Kontakt

Liebe Leser, wenn Sie Veranstaltungen oder Hinweise bekannt geben möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Redaktionsassistentinnen in den Lokalredaktionen:

Freyung: Claudia Eder, ☎ 0 85 51/57 89 21 (8 bis 12.30 Uhr), E-Mail: red.freyung@pnp.de.

Grafenau: Gabi Hirner und Olga Behringer, ☎ 0 85 52/40 89 21 (8 Uhr bis 12.30 Uhr), E-Mail: red.grafenau@pnp.de.

Waldkirchen: Ingrid Lamperstorfer, ☎ 0 85 81/97 18 21 (8.30 bis 11.30 Uhr), E-Mail: red.waldkirchen@pnp.de.

Rotarier kämpfen gegen Kinderlähmung

Beim Polio-Tag am 24. Oktober sammeln Mitglieder im Landkreis Freyung-Grafenau Spenden

Von Norbert Peter

Perlesreut. Gemeinsame Sache machen die Rotary-Clubs Freyung-Grafenau und Bayerwald mit der Aktion „Kampf gegen Kinderlähmung“ unter dem Motto „Unser Geschenk an die Menschheit – End Polio Now“. Am 24. Oktober findet deshalb der „Polio-Tag“ statt, an dem durch Spendenaufrufe und Sammlungen versucht wird, in Ländern, in denen diese Krankheit noch herrscht, zu helfen. Bei einem Treffen im Vereinslokal „Hafnerwirt“ wurde der Startschuss dafür gelegt.

„Für uns ist es eine große Freude und Ehre, Hans-Ulrich Heiningen als Präsident des Distrikts 1840 Bayern in unserer Mitte begrüßen zu können“, sagte Horst Dänzer, Präsident des Rotary-Clubs Freyung-Grafenau. Noch vor wenigen Jahrzehnten habe die Kinderlähmung eine ständige Bedrohung in aller Welt dargestellt. Nach der Entwicklung der Polio-Impfstoffe konnte diese Krankheit zurückgedrängt werden. Sie ist in Europa, Nord- und Südamerika sowie dem Westpazifik bereits ausgerottet. „Es sind jedoch immer noch viele Menschen in Afrika und Asien von Polio bedroht. Deshalb haben es sich Rotary International und seine Partnerorganisationen zur Aufgabe gemacht, jedem Kind auf dieser Welt eine Impfung zu ermöglichen und diese Erkrankung weltweit auszurotten“, betonte Heiningen.

Im weltweiten Kampf gegen Polio wurden bereits große Fortschritte erzielt. Nur noch Afghanistan, Indien, Pakistan sowie Nigeria gelten als polio-endemisch.



Haben die Aktion „Kampf gegen Kinderlähmung“ ausgerufen: Horst Dänzer, Präsident des Rotary-Clubs Freyung-Grafenau (links) und Wolfgang Heindl, Präsident des Rotary-Clubs Bayerwald (von rechts), mit Distrikts-Governor Hans-Ulrich Heiningen und Ass.-Governor Hans Zink. – Foto: Peter

Das oberste Ziel sei die Unterbrechung der Übertragungskette des Poliovirus. Bisher konnten zwei Milliarden Kinder immunisiert, fünf Millionen Kindern eine Schwerbehinderung erspart und 250 000 Todesfälle verhindert werden. Doch ausgerottet ist Kinderlähmung noch nicht, der Kampf dagegen geht weiter. Bisher wurden für die Ausrötung der Kinderlähmung über sechs Milliarden Dollar eingesetzt, die überwiegend von den großen Nationen einschließlich der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurden. „Wir müssen das letzte Prozent schaffen, um die Epidemie endgültig zu besiegen“, rief Heiningen auf. „Denn wenn die Übertragungskette nicht endgültig unterbrochen und dann der erreichte Zustand überwacht wird, kann sich die Seuche mit Sicherheit wieder ausbreiten.“ Und das nicht nur in fernen Ländern, denn die Krankheitserreger können sich heutzutage schnell über die ganze Welt ausbreiten und damit sei auch Deutschland wieder gefährdet.

Beim „Polio-Tag“ gehen die Mitglieder im Landkreis Freyung-Grafenau auf die Straße und wollen durch Spendenaufrufe den Kampf gegen die Kinderlähmung weiter unterstützen.

Hans-Ulrich Henning lobte die clubübergreifenden Projekte und informierte über das weltweite Rotarier-Treffen in San Diego in den USA, in dem die weitere Marschrichtung von Rotary International festgelegt wurde.

Horst Dänzer teilte mit, der Rotary-Club Krumau habe ein Anliegen. Der dortige Kindergarten muss geschlossen werden, wenn keine Hilfe kommt. Werner Pernauer sagte zu, die erforderlichen Malerarbeiten zum größten Teil selbständig durchzuführen. Auch die Rotary-Clubs sagten ihre Hilfe zu.

Meditative Wanderung zur Martinsklause

Waldhäuser. Aus der Sonderführungsreihe „Nationalpark und Schöpfung“ veranstaltet die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald eine meditative Wanderung von der Fredenbrücke zur Martinsklause unter dem Motto „Leben ist überall“ mit Diakonin Gabriela Neumann-Beiler und Nationalparkwacht-Mitarbeiter Günter Sellmayer. Treffpunkt zu der zirka dreieinhalb Stunden dauernden Wanderung, die bei einem Lagerfeuer mit Grillmöglichkeit ihren Abschluss findet, ist am Samstag, 12. September, um 16.30 Uhr am Parkplatz Fredenbrücke in der Nähe von Waldhäuser. – pnp

LESERMEINUNG

„Angebote kann auch jemand anders machen“
Zum Bericht „Wir ziehen ja niemanden über den Tisch“ vom 7. September:

„Dies ist doch die größte Frechheit. Ein Betrieb wie das BRK, welcher über den Rettungsdienst immense Summen erhält und auch alle anderen Dienstleistungen von den Krankenkassen bezahlt oder aber von staatlicher Seite erhält, traut sich noch weitere Gelder zu fordern. Das BRK und andere vergleichbare Wohlfahrtsorganisationen machen nichts, aber auch gar nichts umsonst, dies nur mal klar gestellt. Sollte das BRK seine zusätzlichen Angebote, wie Helfer vor Ort, Krisenintervention oder ähnliches nicht mehr durchführen

können, so zwingt sie keiner dies zu tun. Diese Angebote wurden hauptsächlich implementiert, um den 'Ehrenamtlichen eine Tätigkeit im Blaulichtsektor' anbieten zu können.

Diese Angebote kann aber jederzeit jemand anderes genauso gut machen, ebenso verhält es sich mit dem Katastrophenschutz und vor allem mit dem Rettungsdienst und Krankentransport. (...) Gerade ein Herr Ettengruber und eine Frau Weinberger, beide von der CSU, haben 2008 dafür gesorgt, dass der Krankentransport im öffentlichen Rettungsdienst weiterhin vorhalten finanziert wird, obwohl die Krankenkassen eine Freigabe für den Wettbewerb gefordert haben. Mann muss sich vor Augen führen, dass das BRK keine Steuern be-

zahlt, aber vergleichbare Privatunternehmen nur einsatzbezogen bezahlt werden und mit ihren Gewerbesteuern faktisch das BRK mit subventionieren. Im Klartext, die 'bösen Privatunternehmen' tragen mit ihrer Tätigkeit zum Bestand des BRK bei. (...) Es sind genügend andere Anbieter da, die diese Dienstleistungen erbringen, ohne beim Staat (Bürger) betteln zu müssen.“

Sepp Daxberger, Miesbach

Leserbriefe sind Äußerungen der jeweiligen Verfasser und brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen vor.

Unsere Wirtschaft in Freyung-Grafenau

„Made in FRG“: Automatische Abtau-Anlage für Solarkraftwerke

Name der Firma: TET electronics, Schönberg

Was wird hergestellt? TETSolar – ALL-IN-ONE-Geräte für den mobilen / stationären Einbau in Solarkraftwerken

Wie groß ist die Stückzahl? 1Stk. / ca. 15Stk.p.a.

Besonderheiten des Produkts: In der Form ist kein weiteres Produkt bekannt.

Wo sind die Märkte des Produkts? Weltweit wo Solarkraftwerke gebaut werden

Auf den Punkt gebracht: TETSolar taut Solarkraftwerke und Photovoltaikanlagen automatisch und ferngesteuert ab. So ist auch bei heftigen Schneefällen die Stromerzeugung möglich – mit Turboeffekt für die Einnahme und die Wirtschaftlichkeit von Solarkraftwerken. Ebenso kann mit der Messelektronik eine Funktionsprüfung des Solargenerators bzw. der einzelnen Module vorgenommen werden.



Seit wann gibt es das Produkt? Entwicklungsstart war im Winter 2007

Wie ist die zündende Idee entstanden? Im Winter 2007 durch den Blick durchs Fenster auf eine schneebedeckte Photovoltaikanlage

Wo wurde das Produkt entwickelt? Der TETSolar wurde anfänglich mit der Inek AG in Bischofsheim

und der B-plus GmbH in Deggendorf entwickelt. Der Zentrale Entwicklungsstandort war aber immer bei der TETelectronics in Schönberg.

Homepage: www.tetelectronics.de

– Foto: TET electronics

„Made in FRG“ ist eine Serie der PNP, initiiert vom Regionalmanagement Freyung-Grafenau im Rahmen der Imagekampagne „NAHTUR, nicht nur!“

September-Termine der Freizeitreiter

Freyung-Grafenau. Jede Menge gibt es auch im September bei der IG Pferdetourismus zu erleben. Am Sonntag, 13. September, enden die Sommer-Reitferien im Freizeitreitstall Kapellenhof mit Ausritten, Tagestouren, Wanderritten und Trekking-Touren für Anfänger, Fortgeschrittene und „Könner“. Von Freitag, 11. September, bis Sonntag, 13. September, sind Frühherbstritte am Göttlhof, Halbtages- und Tagesritte geplant. Weiter Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0170/9367864. Am Sonntag, 13. September, veranstaltet der Reit- und Fahrverein Waldkirchen eine Fahrt nach Schwaiganger zur Gestütsparade und zum Vielseitigkeitsturnier. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0151/19416328. Vom 18. bis 20. September sind im Göttlhof in Unterseilberg Ausritte durch Wald und Flur geplant. Ein Wanderritt in zwei Tagen steht am 26. und 27. September im Ilz- und Ohetal auf dem Programm. Informationen gibt es beim Freizeitreitstall Kapellenhof. Die Veranstaltung „Erste Hilfe für Ross und Reiter“ wird am 30. September vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Deggendorf angeboten. Weitere Informationen hierzu gibt es unter ☎ 0991/208-0. – pnp